

Roman Sandgruber

Hitlers Vater Wie der Sohn zum Diktator wurde

Hardcover
€ 29,-, ca. 272 Seiten
ISBN 978-3-222-15066-1
Molden Verlag

Sperrfrist: 22.02.2021

„Mit diesem neuen Quellenfund muss man die Kindheit von Adolf Hitler völlig neu denken.“

Ein spektakulärer Quellenfund änderte radikal das Bild, das wir uns bislang über Adolf Hitlers Vater Alois und die Familie Hitler gemacht haben: ein dickes Bündel vergilbter Briefe des Vaters in gestochener Kurrentschrift, das sich auf einem Dachboden über den Kahlschlag der NS-Zeit hinwegrettete und das dem Historiker Roman Sandgruber in die Hände fiel.

Die 31 Briefe eröffnen einen völlig neuen und genaueren Blick auf die väterliche Persönlichkeit, die den jungen Adolf Hitler maßgeblich prägte. Und bringen etwas Licht ins Dunkel des von Mythen, Erfindungen und Vermutungen geprägten Alltags der Familie Hitler. Denn immer noch, und immer wieder bewegt uns die Frage: Wie konnte ein Kind aus der oberösterreichischen Provinz, ein Versager und Autodidakt, einen derartigen Aufstieg schaffen?



©Harald Eisenberger

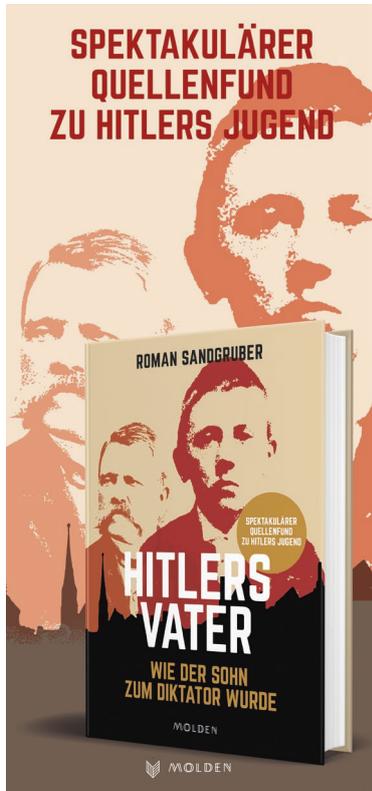
Roman Sandgruber ist emeritierter Univ.-Prof. für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Johannes-Kepler-Universität Linz. Zahlreiche Publikationen zu österreichischer und allgemeiner Wirtschafts-, Sozial-, Kultur- und Zeitgeschichte. Als geborener Oberösterreicher kennt er die Landschaft, in der sich die Odyssee der Familie Hitler vollzieht, wie kein Zweiter. Bei Molden erschien zuletzt sein großes Werk „Rothschild. Glanz und Untergang des Wiener Welthauses“, das als Wissenschaftsbuch des Jahres 2018 ausgezeichnet wurde.

Rückfragehinweis:

Elisabeth Katzensteiner | Presse | Styria Buchverlage

E-Mail: e.katzensteiner@styriabooks.at | Tel.: +43 1 512 88 08-83

3 FRAGEN AN: ROMAN SANDGRUBER



WIE SIND SIE AUF DIESEN NEUEN QUELLENFUND GESTOSSEN?

Die Enkelin des Geschäftspartners von Alois Hitler hat mich auf alte Briefe aufmerksam gemacht, die sie am Dachboden ihres Hauses gefunden hatte. Bald war die Echtheit dieser Zeitzeugnisse klar: Sie stammen aus der Feder von Hitlers Vater.

WELCHE NEUEN DIMENSIONEN ERÖFFNEN SICH DADURCH?

Erstmals besitzen wir mit diesen Briefen eine authentische Quelle für das Leben der Familie Hitler in der oberösterreichischen Provinz. Sie beleuchten den Alltag der Hitlers, ihre Wünsche, Werte und Konflikte.

WARUM SOLLTE MAN EIN BUCH ÜBER HITLERS KINDHEIT LESEN?

Jedes Licht, das ins Dunkel seiner frühen Jahre gebracht wird, ist wertvoll. Wir haben die Möglichkeit, Einblicke in das Werden der Persönlichkeit des Diktators zu erlangen.

